



## GUNKL

# BIOGRAFIE

- ab 1993 Musiker (bass, sax, voc) bei Alfred Dorfer und seinen Programmen „Alles Gute“, „Ohne Netz“, „Badeschluss“, „heim.at“, „fremd“ und „Dorfers Donnerstalk“
- 8. Okt. 1994 1. Soloprogramm mit dem Titel:  
„Grundsätzliche Betrachtungen - anschaulich gemacht an kuriosen Einzelleistungen der Tücke des Alltags, was als Programmtitel vermutlich ein bisschen zu lang ist, zumal darin eine, sei'n wir mal ehrlich, sehr unelegante Genitivkette enthalten ist.“  
Subtitel: „Ein Soloprogramm.“
- 1. Okt. 1995 2. Soloprogramm mit dem Titel:  
„Das Beste aus den nächsten sechs Programmen, mit Ausnahme des fünften.“  
Subtitel: „Ein Abend im Konjunktiv.“
- 21. Jun. 1996: „Salzburger Stier 1996“ für „Das Beste aus den nächsten sechs Programmen, mit Ausnahme des fünften.“
- 3. Feb. 1997: 3. Soloprogramm mit dem Titel:  
„Ich muss mich jetzt genug konzentrieren, damit ich diese quasimetasprachliche Geschichte halbwegs glaubwürdig und nachvollziehbar auf die Bühne stell.“  
Subtitel: „Ein irrsinnig kompliziertes Programm.“
- 1. Sept. 1998: 4. Soloprogramm ohne Titel
- 1. Sept. 2000: 5. Soloprogramm „Ich lass' mich gehen – ein Abschied“
- 9. Jun. 2002: „2“ – Günther Paal und Titus Vadon
- 1. Sept. 2002: 6. Soloprogramm „Glück – eine Vermutung“
- 1. Sept. 2004: 7. Soloprogramm „Vom Leben – ein Entlebensbericht“

**BIOGRAFIE**

13. Feb. 2005: „Deutscher Kleinkunstpreis 2005“ in der Sparte „Kleinkunst“
3. Okt. 2006: 8. Soloprogramm „Wir – schwierig“
28. Aug. 2008: 9. Soloprogramm „Verluste – eine Geschichte“
3. Nov. 2008: „Selbdritt“ mit Jochen Malmsheimer & Werner Brix
4. Feb. 2010: „Über Anfänge und alles, was nicht eins ist“ mit Harald Lesch
18. Feb. 2010: „Sonnenschein und Welt“ mit Uta Köbernick
29. April 2011: Prix Pantheon (deutscher Kabarett-, Comedy- und Satirepreis) in der Kategorie „frühreif und verdorben“ – Jurypreis
1. Sept. 2011: 10. Soloprogramm „Die großen Kränkungen der Menschheit – auch schon nicht leicht“
- seit 2014: Mitglied der „Familie Lässig“ (Bass, Saxophon, Gesang)
3. Sept. 2014: 11. Soloprogramm „So Sachen – ein Stapel Anmerkungen“
- ab März 2015: Duoprogramm „Herz & Hirn“ mit Gerhard Walter
- ab Oktober 2015: Duoprogramm „Grüße aus Lakonien“ mit Uta Köbernick
16. Nov. 2015: Science Busters feat. Gunkl „Blade – Über feine und grobe Klängen und wie man Schlümpfe versilbert“
12. Sept. 2017: 12. Soloprogramm „Zwischen Ist und Soll - Menschsein halt“
22. Okt. 2018: Duoprogramm „Herz & Hirn II“ mit Gerhard Walter
26. Nov. 2018: Verleihung Österreichische Kabarettpreis 2018  
Die Jury: Er erkundet „zwischen Philosophie, Soziologie und Physik das Prozesshafte unseres Daseins“. Bei seinen Auftritten vollziehe sich „das Wunder, dass das Schwere federleicht und das Abstrakte ganz konkret daherkommt.“
16. Sept. 2020: 13. Soloprogramm „So und anders - eine abendfüllende Abschweifung“

**[www.gunkl.at](http://www.gunkl.at)**